

Gemeinde Friedeburg

Die Bürgermeisterin

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 4 - Bürgerservice Goe	Datum 03.09.2012	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2012-087
---	---------------------	---

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren	13.09.2012			
Verwaltungsausschuss	26.09.2012			

Betreff:

Sanierung Friedhof Heselerfeld/Wiesede

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Eine Mitte Juni 2012 erfolgte Begehung mit der Ortsvorsteherin von Wiesede, dem Ortsvorsteher von Hesel, dem Friedhofswärter und dem Bauhofleiter ergab, dass auf dem Friedhof Heselerfeld/Wiesede dringender Sanierungsbedarf besteht.

Die erforderlichen Maßnahmen sind im Einzelnen:

1. Die vorhandene Anpflanzung entlang des Hauptweges ist aufgrund ihres Alters unansehnlich geworden. Da ein Rückschnitt wegen des Zustandes nicht möglich ist, soll eine neue Anpflanzung vorgenommen werden. Auf dem Friedhof dienen an allen Nebenwegen Buchenhecken als Einfriedung. Aus diesem Grund soll auch an dem Hauptweg im Herbst d. J. eine Buchenhecke gepflanzt werden.
2. Der mit Sand befestigte Hauptweg und der Denkmalvorplatz weichen bei Regen extrem auf. Ursache hierfür ist der wasserundurchlässige Untergrund. Zur Lösung dieses Problems wird vorgeschlagen, zur Entwässerung eine Drainage einzubauen und die Flächen mit feiner Schlacke zu befestigen. Außerdem soll der Weg mit einem beidseitigen Tiefbord mit Rückenstütze eingefasst werden.
3. Es wurde ebenfalls für erforderlich angesehen, die schadhafte Einzäunung des Friedhofes auszubessern, um den Schutz vor Wildschäden auch weiterhin zu gewährleisten.
4. Weiterhin ist es notwendig, die Ausstattung des Friedhofes zu verbessern. Dazu zählen insbesondere ein neuer Sargwagen und ein größerer Unterstand mit sanitären Anlagen

für den Friedhofswärter. Die Umsetzung dieser Maßnahmen ist im nächsten Jahr vorgesehen.

Die Gesamtkosten der unter Punkte 1 bis 3 aufgeführten Maßnahmen betragen rd. 12.500,-- €. Da Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen, soll die Sanierung des Friedhofes wegen der Dringlichkeit in diesem Jahr als außerplanmäßige Ausgabe durchgeführt werden. Die Finanzierung ist durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer gesichert.

Beschlussvorschlag:

Der Sanierung des Friedhofs Heselerfeld/Wiesede wird zugestimmt. Die Maßnahme ist in diesem Jahr als außerplanmäßige Ausgabe durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

1	2	3
Gesamtkosten rd. 12.500,-- €	Jährliche Folgekosten entfällt	Objektbezogene Einnahmen entfällt

Haushaltsmittel

- stehen nicht zur Verfügung. Die Maßnahme ist wegen der Dringlichkeit als außerplanmäßige Ausgabe in diesem Jahr durchzuführen

Emmelmann